

17.09.2020 – 09:34 Uhr

graubünden Tourismustag mit Perspektiven für die neue Zeit**Graubünden Tourismustag mit Perspektiven für die neue Zeit**

Am 13. Oktober findet in Pontresina der zweite graubünden Tourismustag statt. Der Branchenanlass von Graubünden Ferien will aufzeigen, womit Bündner Persönlichkeiten aus der Hotellerie, von der Gastronomie, der Bergbahnen und des Verkehrs im kommenden Winter rechnen und welche ersten Lehren aus der Corona-Krise für den Tourismus gezogen werden können. Zudem gibt der Tourismustag Einschätzungen aus nationaler und internationaler Sicht wieder.

Der graubünden Tourismustag bringt nach dem Corona-Lockdown vom Frühling 2020 die Bündner Tourismusbranche erstmals wieder physisch zusammen. Im Zentrum des Branchenanlasses von Graubünden Ferien am Dienstag, 13. Oktober, im Kongress- und Kulturzentrum in Pontresina steht die Herausforderung "Corona" für den Bündner Tourismus. Branchenexpertinnen und Branchenexperten teilen dazu ihre Erfahrungen aus dem Sommer 2020 und richten den Blick auf die Wintersaison 2020/21.

Auch der Winter wird anders

In Referaten und Panels wird ein Schlaglicht geworfen auf die Hotellerie, Gastronomie und die Bergbahnen im Kanton. Welche Rezepte gibt es für den kommenden Winter, und schafft der Bündner Tourismus eine "neue Normalität"? Mitentscheidend dafür ist die Mobilität beziehungsweise die Möglichkeit zum Reisen. CEOs von national und international tätigen Unternehmen und Organisationen werden am Tourismustag ihre Szenarien offenlegen.

Zudem stellt sich die Frage, ob der Tourismus für die neuen Bedürfnisse der Gäste gerüstet ist. Es gilt, aus der weiter andauernden Corona-Krise die richtigen Schlussfolgerungen für die Angebotsentwicklung zu ziehen. Dabei ist der Bündner Tourismus gefordert, eine erhöhte Nachfrage nach naturnahen Angeboten und Erlebnissen zu ermöglichen. Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Gebot der Zeit, sondern bietet auch eine ökonomische Chance.

Wie neue Erlebnisse am besten kommuniziert werden, dies wird am Tourismustag am Beispiel starker Marken veranschaulicht. Gerade in Krisenzeiten können etablierte Marken den Unterschied ausmachen. Im besten Fall bringen sie ein Lebensgefühl oder eine persönliche Haltung zum Ausdruck. Dazu wird ein Beispiel aus den Bündner Bergen vorgestellt: Fairtrail heisst die gelebte Grundhaltung, dank der auf einem 11'000 Kilometer weiten Wegnetz ein Miteinander verschiedener Interessengruppen möglich ist.

Die Krise - eine Chance?

Wie man Krisen meisterlich meistert, dies weiss jemand, der nicht nur die Höhen des Erfolgs kennt: Arno Del Curto ist "Special guest" am Tourismustag. Welche Rolle die Medien während Krisenzeiten einnehmen und wie sie den Tourismus in turbulenten Zeiten erleben, verraten Insights von führenden Medien-Persönlichkeiten aus dem Kanton. Letztlich bleibt die Frage, wie "Corona" unser Leben verändert. Der graubünden Tourismustag verspricht, auch auf diese Frage eine Antwort zu geben.

Moderiert wird der Anlass von Claudio Zuccolini. Der Bündner Komiker hatte bereits durch den ersten graubünden Tourismustag im Mai 2019 geführt. Andri Franziscus, der bekannte TV-Diskussionsleiter und Gastgeber in der "Guarda Lodge", leitet die Panels am graubünden Tourismustag in Pontresina. Zur Durchführung des Anlasses kommt ein Corona-Schutzkonzept unter Einhaltung der Richtlinien des Bundes und der Branchenverbände zur Anwendung.

Weitere Informationen und Programm: www.graubuenden.ch/tourismustag

Graubünden Ferien

Luzi Bürkli, Leiter Unternehmenskommunikation

luzi.buerkli@graubuenden.ch

Tel. +41 (0)81 254 24 35

Medieninhalte



Der graubünden Tourismustag 2020 wird mit Corona-Schutzauflagen im Kongress- und Kulturzentrum in Pontresina durchgeführt. © Romano Salis

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100855644> abgerufen werden.